

Arbeitsblatt: Wählen gehen? Und wenn ja, wen? – eine eigene politische Meinung entwickeln

Auf diesem Arbeitsblatt geht es darum, fundiert eine eigene politische Meinung zu entwickeln. Sie sollen die Ihren Wahlkreis betreffenden Abgeordneten und die Parteien besser kennen lernen. Dabei sollen Sie sich mit dem Profil der Abgeordneten und den Inhalten der Parteien auseinandersetzen. Dies kann Ihnen helfen, Ihre politische Einstellung zu bestärken, zu ändern oder vielleicht auch erst herauszubilden. Recherchieren Sie mithilfe der Internetseiten <http://www.bpb.de/> und <http://www.abgeordneter.de> und bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben.

- 1** Listen Sie mithilfe der Internetseite <http://www.abgeordneter.de> sämtliche Abgeordneten auf, die für Stuttgart im Landtag, im Bundestag oder im Europaparlament sitzen. Notieren Sie auch deren Parteizugehörigkeit. Was fällt Ihnen beim in Stuttgart durch die Abgeordneten vertretenen Parteienspektrum auf?
- 2** Recherchieren Sie die Namen der Abgeordneten Ihres Wohnortes. Überlegen Sie, ob Sie diesen bereits begegnet sind oder ob Sie durch Wahlplakate, Werbeposters bzw. Flyer auf sie aufmerksam gemacht wurden. Formulieren Sie in wenigen Sätzen einen Gesamteindruck, welchen die Abgeordneten auf Sie machen.
- 3** Politiker sollten als Vertreter des Volkes um Bürgernähe bemüht sein. Empfinden Sie die Arbeit und das Auftreten Ihrer Abgeordneten als bürgernah? Begründen Sie.
- 4** Suchen Sie (mithilfe der Internetseite <http://www.abgeordneter.de>, vgl. Aufgabe 1) die Homepages von Rainer Wieland (Europa), Ute Kumpf (Bund), Günther Oettinger (Land) und Ulrich Maurer (Bund) auf. Machen Sie sich Notizen zum jeweiligen politischen Werdegang der Abgeordneten und beantworten Sie anschließend folgende Fragen:
 - a) Welche Gemeinsamkeiten gibt es in den jeweiligen Biographien und Lebensläufen?
 - b) Wirkt sich die unterschiedliche Parteizugehörigkeit auf den politischen Werdegang aus? Lassen sich also parteispezifische Profile erkennen?
- 5** Welche Partei entspricht am ehesten Ihren Interessen? Der Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung (http://www.bpb.de/methodik/VKWM02_0,WahlOMat.html) kann Ihnen erste Antworten geben.
- 6** Fallbeispiele:
 - a) Der Gymnasiast Tobias W. aus Heidenheim möchte sich für eine bessere Lehrerversorgung in Baden-Württemberg einsetzen. Begründen Sie, an wen er sich dabei am besten wenden kann und zeigen Sie auf, wie er mit diesen Personen in Kontakt treten kann.
 - b) Silke M. aus Pforzheim möchte auf europäischer Ebene gegen die Ungleichbehandlung von Mann und Frau in Deutschland (z. B. beim Gehalt) vorgehen. Dabei ist ihr an einem ersten persönlichen Kontakt mit einem Abgeordneten gelegen, um dann ggf. bis vor den EUGH (Europäischer Gerichtshof) zu ziehen. Zu welchem Vorgehen würden Sie ihr raten?